

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 109 (2015)

Heft: 6

Rubrik: Aus dem Studium geplaudert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Studium geplaudert



Eine neue Ausbildung beginnt

Ich freue mich, meine erste Kolumne hier schreiben zu dürfen. Für mich ist das etwas Neues, so wie ich diesen Herbst mit einer neuen Ausbildung und einer neuen Arbeit einen neuen Lebensabschnitt begonnen habe.

Seit ich ein Jahr im Internat der Schwerhörigen-schule Landenhof war, hatte ich den Wunsch, später selber einmal im Sozialwesen zu arbeiten. Das Internatsleben gefiel mir sehr, ich freute mich jeden Montag auf die Anreise und die bevorstehende Woche in der Wohngruppe. Das habe ich auch den Sozialpädagogen und den tollen internen sowie externen Klassenkameraden zu verdanken.

Ich merkte bald, dass ich mir gut vorstellen konnte, eines Tages Sozialpädagogin zu sein. Tatsächlich ist es jetzt, sechs Jahre später, soweit. Ich habe diesen Herbst das Studium «Soziale Arbeit» an der Fachhochschule Nordwestschweiz begonnen. Studienbegleitend arbeite ich im Zentrum für Gehör und Sprache in Zürich Wollishofen als Sozialpädagogin in Ausbildung. Wer hätte das vor sechs Jahren gedacht! Ich nicht wirklich...

Da ich hochgradig schwerhörig bin, bin ich auf eine Funkmikrofon-Anlage angewiesen, die ich vor jeder Vorlesung dem jeweiligen Dozenten abgebe. Zusätzlich begleiten mich in einigen Modulen Schriftdolmetscherinnen der Pro Audito Schweiz.

Eine grosse Umstellung, an die ich mich noch nicht ganz gewöhnt habe, ist die Klassengrösse. An der Berufsschule für Hörgeschädigte waren wir zwischen zwei bis sechs Personen, dort fand alles in einem kleineren Rahmen als gewöhnlich statt. Jetzt sind allein wir Erstsemestrigen über 300 Personen. Zum Glück verteilt sich das Ganze ein wenig, doch manchmal habe ich das Gefühl, ich befinde mich in einem Ameisenhaufen...

Es gibt aber auch Vertrautes. So habe ich bereits Studierende kennengelernt, die schwerhörige Familienmitglieder haben oder in Gehörlosenschulen gearbeitet haben.

Patrizia Müller

Zur Person

Ab sofort lesen Sie in jeder Ausgabe eine Kolumne. Den Anfang macht Patrizia Müller. Die 22-Jährige ist seit Geburt hochgradig schwerhörig, sie trägt ein Cochlea Implantat und ein Hörgerät. Sie verständigt sich sowohl in Laut- wie auch in Gebärdensprache.

Patrizia Müller wuchs in Bülach auf, besuchte die Sekundarschule A, machte ein Brückenjahr an der Schwerhörigen-schule Landenhof und absolvierte danach die KV-Lehre am Zentrum für Gehör und Sprache in Zürich (ZGSZ).

Seit September 2015 studiert sie zwei Tage pro Woche Soziale Arbeit an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten. Parallel dazu arbeitet sie, seit August 2015, wieder am ZGSZ, im 50-Prozent-Pensum, als Sozialpädagogin in Ausbildung.

Die neue Sonos-Kolumnistin engagiert sich in ihrer Freizeit unter anderem für den Verein Jugehörig und ist eine begeisterte Badminton-Spielerin (Badmintonclub Bülach, 1. Liga).

Patrizia Müller berichtet künftig in der Kolumne «Aus dem Studium geplaudert» über ihre Erfahrungen mit ihrer Zweitausbildung und mit ihrer neuen Arbeit. Sie tut dies auch, damit Betroffene von Betroffenen lesen können.

Patrizia Müller erzählt künftig in Kolumnenform von ihrer Zweitausbildung und ihrer neuen Arbeit.